

# UNSER DORF

Dorfmagazin für Weßling,  
Oberpfaffenhofen,  
Hochstadt und  
Weichselbaum  
März 2026

heute

103

**WER WURDE GEWÄHLT  
IN WEßLING?**

**WAS IST EIN  
BAUMFLÜSTERER?**

**WIE GEHT KLIMASCHUTZ,  
DER AUCH SPAß MACHT?**

**WIE WICHTIG IST ULRIKE ROOS  
FÜR KULTUR IN WEßLING?**

Liebe Leserinnen und Leser,



in dieser Ausgabe melde ich mich zu Wort, als provisorische Co-Chefredakteurin. Wenn ich etwas gelernt habe in den letzten 24 Jahren, dann ist es Flexibilität: Reagieren auf das, was gerade ansteht. Nachdem wir immer noch auf der Suche nach Verstärkung in der Redaktionsleitung sind, bleibt mir nichts anderes übrig, als die temporäre Übernahme dieses Jobs. Karl Kahrmann und ich freuen sehr, dass sich bald jemand findet, der Lust auf den Chefsessel in der Redaktion der Zeitschrift hat. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Themen sich innerhalb von vier Monaten in unserer Gemeinde ergeben, über die es wert ist, zu berichten.

So zum Beispiel die Kommunalwahl. Wir haben einen neuen, alten Bürgermeister. Mit überwiegender Mehrheit wurde Michael Sturm in seine zweite Amtsperiode gewählt. Auch im Gemeinderat hat sich einiges getan. Sieben Gemeinderäte sind nicht mehr angetreten, neue Gesichter erobern nun das Rathaus. Lesen Sie die genauen Ergebnisse der Wahl auf den Seiten 4 und 5.

Wir alle sind zuversichtlich, dass sich auch der neue Gemeinderat gut zusammenfinden und für die gesamte Dorfgemeinschaft die richtigen Entscheidungen treffen wird.

Wie immer finden Sie einen Rückblick auf die Veranstaltungen, die im Dorf stattgefunden haben. Vielleicht haben Sie die eine oder andere versäumt und evtl. dies auch bedauert. Deshalb bringen wir auch immer eine Vorschau auf das, was kommt. Notieren Sie sich die Termine, es lohnt sich! Nutzen Sie die kurzen Wege, die Vielfalt der Kultur vor Ort zu genießen. Blättern Sie auf Seite 10 und 11, und Sie werden dort ein ausführliches Porträt über Ulrike Roos von Rosen finden. Die unermüdliche Weßlingerin hat mittlerweile elf Filmprojekte mit der Kulturgruppe des Integrationspunktes Weßling verwirklicht. Seit 2012 ermöglicht sie so den Geflüchteten, sich in einem kreativen Umfeld mit der deutschen Sprache vertraut zu machen. Für ihr Engagement wurde sie 2022 mit dem Integrationspreis der Regierung von Oberbayern ausgezeichnet.

Entdecken Sie noch weitere interessante Geschichten und Informatives bei der Lektüre unseres Dorfmagazins. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blättern durch UNSER DORF heute.

Brigitte Weiß  
1. Vorsitzende

## Inhalt

<u>Klimaschutz, der Spaß macht.</u>	<b>3</b>
<u>Wie und wer wurde gewählt in Weßling?</u>	<b>4/5</b>
<u>Kultur in Weßling</u>	<b>6</b>
<u>Veranstaltungshinweise</u>	<b>7</b>
<u>Neue Veranstaltungen / Vorlesen in der Bücherei Weßling</u>	<b>8</b>
<u>Weihnachtsausstellung 2025 / Sponsorenlauf in der Grundschule</u>	<b>9</b>
<u>Porträt Ulrike Roos, ein Interview</u>	<b>10/11</b>
<u>Der Baumflüsterer Alfons Sontheim / Agri- Photovoltaik in Hochstadt</u>	<b>13</b>
<u>Initiative Joma-Projekt e.V. / Synodaler Weg im Dekanat Starnberg</u>	<b>15</b>
<u>Hams´ des scho gwusst? / Nachruf Ilse Kirner</u>	<b>17</b>
<u>Bogenschützen in Weßling / Night Before Christmas Session 2025</u>	<b>19</b>
<u>Rätselseite</u>	<b>20</b>

## Aktuell aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,



der Frühling steht vor der Tür – und mit ihm eine Reihe wichtiger Ereignisse und Entwicklungen für unsere Gemeinde. Im Bereich der Mobilität gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die Erweiterung der Expressbuslinie X910 verbessert die Anbindung unserer Gemeinde deutlich. Die neue Linienführung verläuft über Inning und Greifenberg bis in den Landkreis Landsberg nach Eresing und Geltendorf.

Ergänzend dazu wurde im Landratsamt Starnberg ein gemeindeübergreifendes Bike-sharing-System vorgestellt. Für Weßling sind vier Verleihstationen geplant, die insbesondere den Mitarbeitenden den Weg in die Gewerbegebiete erleichtern sollen. Ein weiterer bedeutender Impuls für unseren Standort kommt aus der Raumfahrtforschung: In Oberpfaffenhofen entsteht ein Mondkontrollzentrum „Human Exploration Control Center“ (HECC). Das HECC ist das zukünftige Zentrum, in dem künftig Echtzeitüberwachungen von Robotern, autarke Energiesysteme sowie dauerhaftes Leben und Arbeiten im All erforscht werden. Hier entstehen nicht nur neue Technologien, sondern auch zahlreiche hochwertige Arbeitsplätze mit Zukunft. Auf unserem Forschungscampus wurde zudem das Richtfest für das neue Betriebs- und Konferenzzentrum des DLR gefeiert. Dabei wurde eindrucksvoll sichtbar, welche große Bedeutung dieses Gebäude künftig für Wissenschaft, Austausch und Zusammenarbeit haben wird.

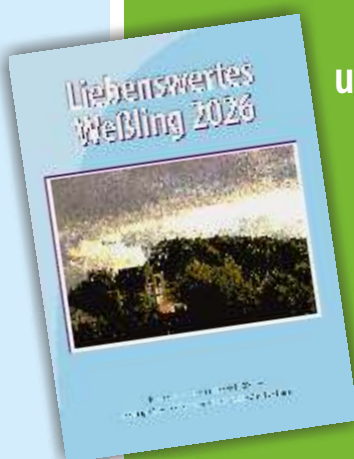
Ein besonderer Ort der Begegnung ist mit unserer neuen Boulebahn am See entstanden. Sie ist mehr als nur ein Spielort, nämlich ein Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn viele helfende Hände, Zeit und ganz viel Herz freiwillig zusammenkommen. Nun lädt sie Jung und Alt gleichermaßen zum Verweilen und zum Austausch ein.

Beim kommunalen Wohnungsbauprojekt im Kesselboden geht es sichtbar voran: Der Rohbau ist fertig, das Dach ist aufgesetzt. In den zwölf kostengünstigen 2- bis 4-Zi.-Wohnungen wird bald bezahlbarer Wohnraum für Familien und Einzelpersonen bereitstehen. Der Gemeinderat wird in Kürze die Vergabekriterien festlegen. Anschließend wird die Ausschreibung öffentlich bekanntgegeben, sodass sich Interessierte bewerben können. Die neuen Bewohner können voraussichtlich Ende des Jahres einziehen.

Ich freue mich auf ein ereignisreiches Jahr und danke Ihnen für Ihr Engagement für unser Weßling.

Ihr Erster Bürgermeister  
Michael Sturm

## Gehen Sie mit Ihrer Kamera wieder auf Motivjagd: Für unseren Kalender 2027 „Liebenswertes Weßling“.



An alle Leser und Nichtleser:

Der beliebte Foto-Kalender braucht Ihre Mithilfe. Jetzt sollten Sie also in den kommenden Frühjahrs- und Sommermonaten wieder zur Kamera greifen und die herrlichen Motive entdecken, die rund um Weßling, am See und in der angren-

zenden Landschaft auf Sie warten. Sie werden sich freuen, wenn Sie im nächsten Kalender Ihr Bild wiederfinden und ein Kalenderexemplar kostenlos erhalten.

Bitte senden Sie Ihre Fotomotive per E-mail jederzeit, spätestens aber bis zum

10. September 2026 an:

karl.kahrmann@unserdorf-wessling.de



Zum Titel:

**Polarlichter über Weßling: So sah der Himmel am 19. Januar 2026 um 23 Uhr aus, was für ein Farbenschauspiel!**

Foto: David Horn

# Klimaschutz, der Spaß macht.

*Na, wie ist es denn um deine Neujahrsvorsätze bestellt? Schon wieder alles vergessen?*

*Ich hätte da einen Vorsatz, mit dem man jederzeit anfangen kann, an Neujahr oder am besten gleich morgen! Ein Vorsatz, für dessen Verwirklichung es schon ein bisschen Ehrgeiz braucht, der aber auch ziemlich viel Spaß macht. Ein Vorsatz, mit dem du bei anderen manchmal Eindruck schindest und mindestens ebenso oft auf Unverständnis stößt, und der absolut nachhaltig ist, sowohl in der Umsetzung, als auch, weil du ihn jedes Jahr wieder fassen kannst.*

Nimm dir doch mal vor, möglichst viele autofreie Tage zu sammeln, also Tage, an denen dein Auto oder euer Familienauto nicht bewegt wird.

Wir haben diesen Vorsatz 2021 zum ersten Mal gefasst und unser damaliges Ziel „100 autofreie Tage im Jahr“ ganz knapp übertroffen. Jeder Tag, an dem unser Auto



stehen bleibt, bekommt im Tagebuch einen dicken grünen Punkt, am Jahresende wird zusammengezählt. Von Jahr zu Jahr wurden wir besser und 2025 waren es genau 161 autofreie Tage!

In der Silvesternacht vor zwei Jahren erntete ich mit diesem Vorsatz folgenden Kommentar: „So ein blöder Vorsatz. Ich fahr doch eh elektrisch!“ Da war ich tatsächlich erst einmal sprachlos. Konnte es wirklich sein, dass man jemanden erklären muss, was so ein autofreier Tag alles bedeutet:

**Als Allerstes:** Ich muss mir Gedanken machen! Immer, wenn ich einen Weg ins Auge fasse, überlege ich, ob ich ihn zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurücklegen kann. Oder ob es doch das Auto sein muss, weil jemand mitgenommen werden soll, etwas Schweres zu transportieren ist, die Strecke zu lang oder die Zeit, die zur Verfügung steht, zu kurz ist. Und wenn dann doch alles für das Auto spricht, geht das Überlegen erst richtig los: Muss das gleich sein, oder kann es bis morgen warten, wenn ich eh losfahren muss? Welche Besorgungen kann ich noch erledigen, vielleicht auch gleich für Tochter und Schwiegertochter?

**Als Zweites:** Wir leben gesünder! Mit jeder vermiedenen Autofahrt gewinnen wir

Zeit, um uns zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewegen. Und selbst wenn wir mit Bus oder Bahn unterwegs sind, kommt die körperliche Bewegung nicht zu kurz: Das Gehen zur Haltestelle, treppauf, treppab beim Umsteigen, der kurze „Spurt“, um den Anschluss zu erreichen und schließlich die letzten Meter zu Fuß zum Ziel.

**Als Drittes:** Nicht Auto fahren ist rück-sichtsvoller! Wir setzen Mensch und Tier viel weniger einer Unfallgefahr aus, wir verursachen keinen zusätzlichen Lärm. Wir setzen keine zusätzlichen Schadstoffe und keinen Feinstaub frei, wir verlängern keinen Stau, wir legen keine zusätzlichen Kilometer auf der Suche nach einem Parkplatz zurück, und wir nehmen keinen öffentlichen Raum in Anspruch, um unser Auto zu parken.

**Als Viertes:** Wir verbrauchen keine zusätzlichen Ressourcen! Auch ein E-Auto braucht Energie, die nicht immer regenerativ erzeugt wird. Und damit nicht genug: Je weniger wir unser Auto bewegen, umso länger hält es – wir brauchen weniger Ersatzteile, Schmierstoffe, Reifen.

**Als Fünftes:** Weil wir auch immer weniger Kilometer mit dem Auto fahren,

sparen wir ganz schön: Leasingrate, Versicherungsprämie, Werkstatt- und Spritkosten sinken.

**Und schließlich:** Vorbild wirkt und steckt an! Kürzlich hat unsere Enkeltochter gefragt, ob sie nach der Schule zu uns kommen kann: „Ich fahre mit der S-Bahn nach Weßling und nehme den Bus nach Hochstadt und wenn mich abends der Papa auf dem Weg von der Arbeit mit nach Hause nimmt, bekommt ihr auch den grünen Punkt!“

Noch geht nicht alles ohne eigenes Auto. Für sechs Enkelkinder wollen wir gerne regelmäßig, aber auch spontan im Notfall da sein. Hochstadt hat kaum Einkaufsmöglichkeiten, und der Bus fährt abends nur bis 21 Uhr. Oft, aber nicht immer haben wir nachts noch Lust von Weßling nach Hause zu laufen. Und manchmal ist es auch einfach bequem, schnell das Auto zu nehmen...

Trotzdem: Ich finde, wir sind auf einem guten Weg. Vielleicht schaffen wir ja 2026 50% autofreie Tage. Wer macht mit?

Gerhard Sailer





# SO HAT WEBLING GEWÄHLT:

Der Weßlinger Gemeinderat 2026.



Philipp Grenzebach  
PWG



Andreas Schauer  
PWG



Christian Zollner  
PWG



Fabian Kunte  
PWG



Angela Reik  
PWG



Martin Stoiber  
PWG



Rasso Rebay  
von Ehrenwiesen  
PWG



Christina Mörtl-Diemer  
CSU / BG



Andreas Lechermann  
CSU / BG



Ludwig Bernlochner  
CSU / BG



Julia Aenishänslin  
CSU / BG



Georg Spiegl  
CSU / BG



Martin Deuflhart  
CSU / BG



Petra Slawisch  
GRÜNE



Dr. Birka Camerer  
GRÜNE



Brigitte Weiß  
GRÜNE



Franz Steiger  
GRÜNE



Claus Angerbauer  
SPD



Manuel Friedl  
SPD

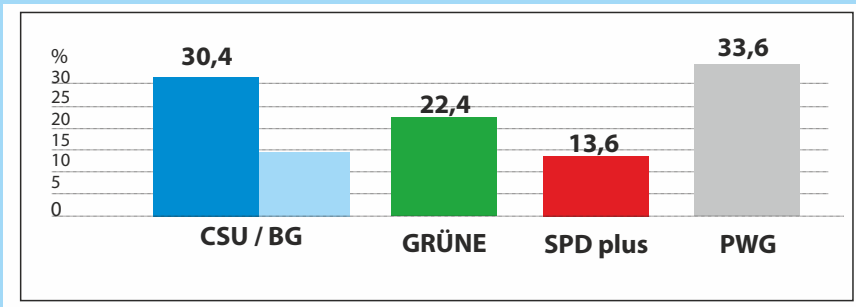


Lukas Erlacher  
SPD

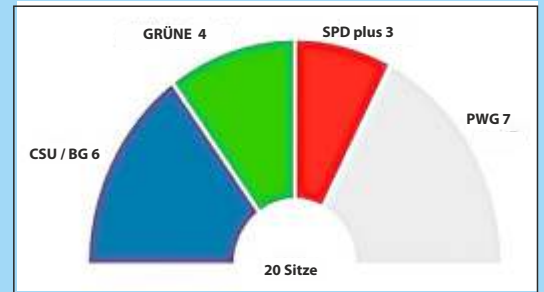
# WAHLERGEBNISSE AUF EINEN BLICK: 09.03.2026

Wahlbeteiligung in Weßling: 72,5 %

## Stimmenverteilung Gemeinderat Gesamt:



## Sitzverteilung im Gemeinderat:



## Stimmenergebnisse im Einzelnen:

Bewerber/Bewerberin	Partei	Stimmen
Sturm Michael	PWG	2.979
Mörtl-Diemer Christina	CSU / BG	2.038
Lechermann Andreas	CSU / BG	1.886
Grenzebach Philipp	PWG	1.808
Schauer Andreas	PWG	1.629
Bernlochner Ludwig	CSU / BG	1.468
Aenishänslin Julia	CSU / BG	1.272
Zollner Christian	PWG	1.266
Angerbauer Claus	SPD plus	1.259
Slawisch Petra	Grüne	1.232
Dr Camerer Birka	Grüne	1.223
Weiß Brigitte	Grüne	1.221
Spiegel Georg	CSU / BG	1.214
Deuflhart Martin	CSU / BG	1.181
Kunte Fabian	PWG	1.145
Reik Angela	PWG	1.112
Friedl Manuel	SPD plus	1.047
Stoiber Martin	PWG	1.015
Erlacher Lukas	SPD plus	981
Rebay Rasso v. Ehrenwiesen	PWG	976
Steiger Franz	Grüne	930

## Es scheiden 7 Gemeinderäte aus:

- Günther Schöpp (CSU) 14 Jahre
- Lilly Reik (PWG) 6 Jahre
- Peter Weiß (PWG) 18 Jahre
- Anton Wunderl (PWG) 6 Jahre
- Sebastian Grünwald (Grüne) 6 Jahre
- Dr. Gerhard Hippmann (Grüne) 6 Jahre
- Clemens Pollok (Grüne) 9 Jahre

Wir bedanken uns ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement

## Neue Gemeinderäte sind:

- Philipp Grenzebach (PWG)
- Fabian Kunte (PWG)
- Angela Reik (PWG)
- Martin Stoiber (PWG)
- Ludwig Bernlochner (CSU)
- Julia Aenishänslin (CSU)
- Franz Steiger (Grüne)

Wir gratulieren allen Gemeinderäten zur Wahl.

## Kreistagswahlergebnisse:

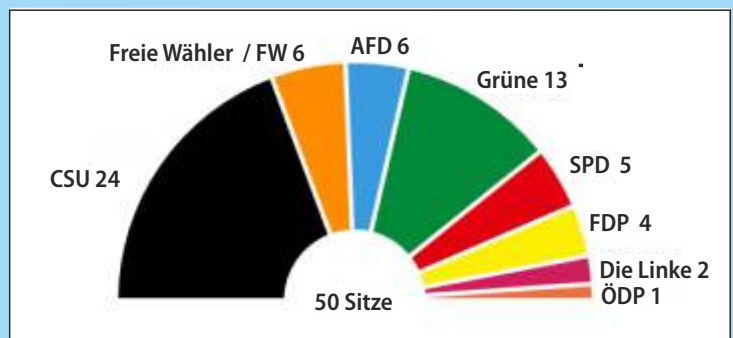
Wahlbeteiligung im Landkreis: 66,4 %

Im Kreistag sitzt Andreas Lechermann für die Gemeinde Weßling.

## Wahlergebnis: Stimmenverteilung Gesamt



## Sitzverteilung im Kreisrat:



# Kultur in Weßling

## MATINEE: WELL-KLASSIK, TRIO WELL COJOCARU

16.11.2025



In der Vergangenheit war die Familie Well im Weßlinger Pfarrstadl bereits in unterschiedlichen Konstellationen zu Gast gewesen. Diesmal konnte UNSER DORF e.V. das Trio „Well-Cojocar“ für eine Matinée gewinnen, bestehend aus dem Geschwisterpaar Matthias (Violine) und Maria Well (Cello), verstärkt durch Vladimir Cojocar (Akkordeon). Temperamentvoll und mit viel Leidenschaft schlugen sie ausgehend von den traditionellen Weisen der osteuropäischen Roma, einen großen Bogen zu Brahms' Ungarischen Tänzen (Nr. 1 und 5), als auch zu jazzigem Swing – beides hörbar von den volkstümlichen musikalischen Traditionen der Roma geprägt, und von dem Trio eigenwillig für ihre Instrumentenkombination arrangiert. Die musikalische Reise ging weiter quer durch Europa, nahm das total begeisterte Publikum mit zu slawischen Weisen und ungarischen Csárdás, genauso wie zu bekannten Kompositionen von Fritz Kreisler. Die Drei musizierten völlig ohne Notenblätter, wechselten in rasanter Geschwindigkeit Tempi und Klangfarben und schienen mit ihren Instrumenten quasi verwachsen zu sein. Brennende Lebensfreude, innere Freiheit und zugleich etwas Sehnsucht lag in der Luft an diesem besonderen Sonntagmorgen im Pfarrstadl. Absolut schwer, da nicht aufzustehen und zu tanzen!

Foto: Dirk Hagena, Text: Bärbel Pollak

## ADVENTSSINGEN IN OBERPFAFFENHOFEN

30.11.2025

Der mit Kerzen erleuchtete Raum war erfüllt von einer erwartungsvollen Stille, ehe der erste Ton der Klarinetten das Kirchenschiff durchzog. Der richtige Auftakt für eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Pfarrer Thomas Ruf begrüßte die Zuhörer und bedankte sich beim Pfahofner Saitenwind, Starnberger Dreigsang und dem Hochberghäuser Klarinettenquartett für ihre treue Mitwirkung.

Stephan Dambier führte durchs Programm mit einer ruhigen, sympathischen Sprache, verstand es, mit gut ausgesuchten und engagierten Texten die Musikstücke sinnvoll zu rahmen. Er fügte Geschichten und Reflexionen hinzu, die die Zuhörer anregten und den Abend mehr als nur eine Konzertabfolge erlebbar machten.

Die Mischung aus Gesang, Saitenklängen und Klarinetten machte deutlich, wie viel Tiefe in einem gut ausbalancierten Ensemble steckt. Ein gelungenes Konzert, das den Advent mit Wärme, Klarheit und einer Prise festlicher Freude erfüllte.

Ein berührender Abend voller Klangfarben und Gemeinschaftsgefühl, der nicht nur musikalisch, sondern auch kulturell und sozial inspirierte. Die 1150 Euro Spendenerlös für Grünsink zeigen, dass Kulturveranstaltungen vor Ort zugunsten wichtiger Vorhaben eine kraftvolle Unterstützung leisten können. Ein herzliches Vergelts Gott allen Mitwirkenden und Spendern.

Brigitte Weiß



## MATINEE: ENSEMBLE PASSO AVANTI

18.1.2026



Der Saal im Pfarrstadl war an diesem Sonntagmorgen sehr gut besucht. Wer allerdings ein klassisches Konzert im „klassischen“ Sinne erwartet hatte, wurde mehr als überrascht. Überrascht von der Virtuosität der Musiker und von ganz ungewöhnlichen Interpretationen weltbekannter klassischer Komponisten. Von Grieg, Brahms, Bach über Debussy hin zu Mozart und Verdi wurden bekannte Kompositionen in großartiger Weise völlig neu interpretiert vom „Ensemble Passo Avanti“. Das Quartett um Alexander von Hagke (Bass-/Klarinette, Flöte) improvisierte mit Spaß und Leichtigkeit und verwandelte Klassiker in moderne, aufregende Musikstücke. Ihre Eigenarrangements beinhalteten vielfältige Elemente aus Jazz, Samba, Groove, mit denen sie auf wunderbare Weise die Originale umgestalteten und bereicherten. Dabei ist das „Ensemble Passo Avanti“ jedoch weit davon entfernt, sogenannte „Crossover“-Musik zu machen. Jeder einzelne Musiker, die Violinistin Julia Basler, Lucas Campara Diniz (Gitarre) und Eugen Bazijan (Cello), der auch sehr charmant moderierte, überzeugte durch höchste Musikalität und Spiellust. Das Publikum applaudierte begeistert und entließ das Ensemble erst nach zwei Zugaben.

Foto: Dirk Hagena, Text: Barbara Hellmann

## DIE WÜRDE DES SCHMERZES - UND DOCH EIN LEBENDIGER ABEND

7.2.2026

### Lesung mit Musik über Leonard Cohen und Federico Garcia Lorca

Mit schwungvollen Flamenco-Klängen begann Ricardo Volkert den Abend. Traditioneller und moderner Flamenco, aber auch andalusische Klänge. Damit vertonte der Gitarrist Gedichte von Lorca; zuerst im Original zur Musik gesprochen, dann in der Übersetzung gesungen. Die wilden Gitarrenkaskaden ähnelten einem großartigen Feuerwerk und gingen unter die Haut.

Thomas Kraft las Texte aus seinem Buch „Cohen“. Den Weg zur Lyrik fand Leonard Cohen (1934-2016) über die Gedichte des andalusischen Dichters Federico Garcia Lorca (1898-1936), die ihn zutiefst berührt hatten. Ricardo Volkert interpretierte mit großartiger Stimme und viel Gefühl Songs von Cohen, wie So long Marianne, Take this waltz and natürlich Haleluja. Nach zwei Zugaben entließ das begeisterte Publikum die beiden Künstler.

Foto: Dirk Hagena, Text: Heidrun Fischer



# Veranstaltungshinweise

Mitte März bis Anfang Juli

25.03. Mi 19 Uhr **Jahreshauptversammlung UNSER DORF e.V.** Gasthof Plonner

26.03. Sa 19.30 Uhr  
**Mitgliederversammlung der BN-Ortsgruppe Weßling** Seehäusl

28.03. Sa 14.30 Uhr **Frühjahrsversammlung und Vortrag:** „Es grünt so grün in unseren Gärten-Wildkräuter, Pfarrstadel, OVG Weßling

29.03. So. 12 -16 Uhr **Ostermarkt in und am Pfarrstadel**, Gartenbauverein

17.04. – 19.04. 14 – 18 Uhr **Ausstellung Jutta Müller**, Pfarrstadel

19.04. So 17 Uhr **Versteigerung zugunsten NBH**

25.04. Sa. 19.30 Uhr **Konzert Cordes y Butons**, Pfarrstadel UNSER DORF e.V.

09.05. Sa 15 Uhr **Blütenfest auf der BN-Streuobstwiese**, mit Kaffee und Kuchen und Option zum Grillen, am südlichen Ortsrand von Oberpfaffenhofen beim Stoiberhof

11.05. Mo 19 - 21 Uhr, **Klima-Stammtisch „Heizung“** (Wärmepumpe, Pellet & Thermosolar, Scheitholz & Infrarotheizung als Alternativen für Gas und Öl), Erfahrungsaustausch, Plonner, AK Klima & Energie

14.05. Do. 19:30 Uhr **Konzert Mulo Francel und Die Abenteurer**, Pfarrstadel, UNSER DORF e.V.

16.05. Sa. 14 bis 17 Uhr **Repair Café**, Seehäusl

07.06. So 9-12 Uhr **Fahrradtour zur Blüte der gelben Enziane**, Treffpunkt Bhf Weßling

12.06. Fr 19 Uhr, **Vernissage: Drei Künstler - drei Generationen - drei Länder**

Ausstellung von Cornelia Rhomberg, Peter & Heinrich Stephan, 12.06. – 21.06.  
Ausstellungsdauer: Fr/Sa/So 14 bis 18 Uhr  
Pfarrstadel UNSER DORF e.V.

14.06. So - Sa 04.07. **STAdtradeln 2026**

14.6. So **Große Radsternfahrt**, weitere Info: <https://muenchen.adfc.de/sternfahrt>

21.06. So 9 -15 Uhr **BN-Radtour (im Rahmen vom "Stadtradeln")** Runde entlang der Würm zum Margarettenpark in Pasing und zu besonderen Naturschätzen (ca. 45 km) und Biergartenstopp, Treffpunkt Bahnhof Weßling

04.07. Sa, 17 und 19.30 Uhr **Konzert: MUSICALischer Genuss**, Pfarrstadel, Nachbarschaftshilfe

05.07. So, 15.30 und 18. Uhr **Konzert: MUSICALischer Genuss**, Pfarrstadel, Nachbarschaftshilfe

## KARTENVORVERKAUF

### FÜR KULTUR IM PFARRSTADEL

ab sofort nur per e-mail:

[vvk@unserdorf-wessling.de](mailto:vvk@unserdorf-wessling.de)

Bezahlung per Überweisung auf Konto:

VR Bank STA-HR-LL

IBAN DE10 7009 3200 0006 5121 60

- Restkarten an der Abendkasse -

## ENERGIEBERATUNG UND

### FÖRDERPROGRAMM GEMEINDE WEßLING

Näheres im Rathaus (T: 4040) oder:  
[www.gemeinde-wessling.de/rathausverwaltung/umwelt-klima-energie/energieberatung](http://www.gemeinde-wessling.de/rathausverwaltung/umwelt-klima-energie/energieberatung)

## Impressum

Herausgeber: UNSER DORF e.V.  
Kultur - Ortsbild - Denkmäler e.V.  
Anton-Ferstl-Str. 11a, 82234 Weßling  
Mail: [brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de](mailto:brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de)  
Internet: [www.unserdorf-wessling.de](http://www.unserdorf-wessling.de)

Redaktion: Leitung: Karl Kahrmann, Brigitte Weiß

Layout/Satz: Karl Kahrmann  
Korrektur: Karin Waechter  
Druck: Stulz Druck und Medien GmbH, München  
Anzeigen: Wolfgang Waechter  
Mail: [wolfgang.waechter@unserdorf-wessling.de](mailto:wolfgang.waechter@unserdorf-wessling.de)

Konto: Volksbank Raiffeisenbank  
Starnberg-Herrsching-Landsberg e.G.  
IBAN: DE10 7009 3200 0006 5121 60

„UNSER DORF heute“ ist parteiunabhängig, erscheint jährlich dreimal (März, Juli, November) und wird kostenlos an alle Haushalte in Weßling, Oberpfaffenhofen, Hochstadt und Wechselbaum verteilt.

Auflage: 2.600

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Recycling-Papier.

## Der Verein begrüßt neue Mitglieder:

Ralph Kühn, Weßling  
Wolfgang Frieß, Weßling  
Familie Sandra Bonelli, Weßling  
Familie Birgit Vosper, Weßling  
Hanna Sachtleben, Oberpfaffenhofen

**Wir bedanken uns fürs Mitmachen und freuen uns auf weitere Anmeldungen. Am einfachsten über [www.unserdorf-wessling.de](http://www.unserdorf-wessling.de) oder per Post, Mail oder Telefon, siehe Impressum.**

## KINO IM PFARRSTADEL

15. April 2026

### Das Zimmer der Wunder

Regie: Lisa Azuelos (2023)

Franz. Drama

Nachdem ihr Sohn Louis durch einen Unfall ins Koma fällt, findet Thelma in seinem Tagebuch eine Liste mit zehn Dingen, die er tun will, bevor die Welt endet. Kurzenschlossen beginnt sie, die Liste abzuarbeiten, um ihrem Sohn zu zeigen, wie wunderbar das Leben ist. Dabei hat sie auf ihrer Reise Erlebnisse, von denen sie vorher nicht zu träumen gewagt hätte.

06. Mai 2026

### Die Farben der Zeit

Regie: Cédric Klapisch (2025)

Franz. Drama

Vier entfernte Verwandte erben ein altes Landhaus in der Normandie. Angestoßen durch diese Hinterlassenschaft verfolgen sie ihre Wurzeln bis hin zu ihrer Vorfahrin Adèle im Paris des 19. Jahrhunderts. 1895 macht die 21-Jährige sich auf die Suche nach ihrer Mutter und trifft in der Großstadt Künstler, die der Fotografie und dem Impressionismus den Weg bereiten.

10. Juni 2026

### Philomena

Regie: Stephen Frears (2013)

Brit. Drama

Philomena wurde in den 1950er Jahren unehelich schwanger und musste ihr Kind in einem irischen Kloster zur Adoption freigeben. Fünfzig Jahre später trifft sie den zynischen Journalisten Sixsmith, der sich widerwillig bereit erklärt ihr zu helfen. Die Reise entwickelt sich zu einer Suche voller schmerzlicher, aber auch befreiender Entdeckungen.

01. Juli 2026

### Meine geistreiche Familie

Regie: Éric Besnard (2019)

Franz. Tragikomödie

Alexandre will nur in Ruhe seinen nächsten Roman schreiben, doch im Haus seiner Eltern findet er keine Ruhe, besonders sein Vater Jacques geht ihm auf die Nerven. Als dieser plötzlich verstirbt, bricht für die chaotische Familie eine Welt zusammen. Doch Alexandre erscheint sein Vater regelmäßig als aufdringlicher Geist und gibt ungefragt Ratschläge, was ihn fast um den Verstand bringt.

**BEGINN 20 UHR**

**KARTEN AN DER  
ABENDKASSE**

**ZU 7 €**

UNSER DORF e.V.

## CORDES Y BUTONS

SA, 25.4.2026  
19.30 UHR

### Cordes y Butons

Die beiden Schwestern Reinhilde und Tamara Gamper aus dem Eisacktal in Südtirol spielen Zither und Geige, David Moroder aus dem Grödnertal in den Dolomiten drückt die Knöpfe der Steirischen Harmonika. Daher auch der Name „Cordes y Butons“, was ladinisch ist und übersetzt Saiten und Knöpfe bedeutet.

Das Ensemble mischt traditionelle Klänge alpenländischer Saiteninstrumente mit ihren unverwechselbaren Singstimmen, und Steirischer Harmonika mit sehnsuchtsvoller Weltmusik. Ihr neues Album „perig“ steht dabei für schön, berührend, besonders. Dabei ist „perig“ nicht nur ein Album, sondern ein Erlebnis. Cordes y Butons entführt die Zuschauer in eine faszinierende Welt voller emotionaler Tiefe und Vielseitigkeit. Die live dargebotenen Eigenkompositionen verschmelzen auf beeindruckende Weise. Ihre musikalischen Geschichten gehen unter die Haut, erwecken Emotionen und berühren Herzen.



## DIE ABENTEURER

DO, 14.5.2026  
19.30 UHR

### Die Abenteurer

Drei Freunde, die sich noch aus Schülerzeiten als Bläsersatz einer Band kennen: Mulo Francel (Saxophonist von Quadro Nuevo), Philipp Sterzer, Jazzflöte (forscht als Psychiater an der Berliner Charité) und Andreas Binder, Waldhorn (Mitglied des klassischen Bläserquintetts Harmonic Brass) spielten als Musiker in Kneipen, Musikclowns für Kinder und auf Festivalbühnen.

Schon immer waren sie neugierig auf die Klangmöglichkeiten ihrer unkonventionellen Instrumentierung. Mit diesem Programm zeigen sie ihre unbändige Spiellust und Freude am Leben und an der Musik: Mal spitzbübisch und abenteuerlustig, mal mit elegischen, nachdenklichen Klängen holt das Trio virtuos und mit raffinierten Arrangements das Beste aus Waldhorn, Saxophon und Jazzflöte heraus.

In jedem Lied kann man hier nicht nur an einer wahren akustischen, sondern auch an einer geliebten Freundschaft teilhaben. Gemein ist ihnen eine unbegrenzte Spielfreude, die mitten ins Herz trifft und zu einem berührenden Hörvergnügen macht. Die seltenen Konzerte der ABENTEURER sind kleine Kostbarkeiten. Ein purer Genuss für alle Abenteuerlustigen!



## VERNISSAGE-AUSSTELLUNG

FR, 12.6.2026  
19.00 UHR

Drei Künstler - drei Generationen - drei Länder: Eine Ausstellung, die eine außergewöhnliche Künstlerfamilie vorstellt: Da ist die Enkelin und Nichte, Cornelia Rhomberg, sie ist in Ecuador aufgewachsen, hat in München studiert und lebt mit ihrer Familie in Weßling. Ihr Onkel Peter Stephan, 1927 in Dessau geboren, studierte an der Kunstakademie in München, lebte in Widdersberg und Griechenland. Sein Vater und Cornelia's Großvater, Heinrich Stephan \*1896, geborener Ungar, studierte u. a. am Bauhaus in Dessau. Gezeigt werden Werke aus dem Besitz der Familie, sowie Informationen zum Leben der Künstler. Die Exponate spiegeln Elemente ihrer Zeit, ihres Landes und ihres persönlichen Lebens wider. Freuen Sie sich auf ganz unterschiedliche Persönlichkeiten, vielfältige Bilder und die eine oder andere Geschichte dazu.



Heinrich Stephan



Peter Stephan



Cornelia Rhomberg

Vernissage: Fr, 12.6.2026 um 19:00 Uhr - Ausstellungsdauer: 12.06. bis 21.06.2026  
Öffnungszeiten: Fr/Sa/So 14:00 bis 18:00 Uhr

## Vorlesen in der Bücherei Weßling

Die Gemeindebücherei Weßling (Bahnhofstraße 11) bietet heuer wieder eine Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter an. Sie findet einmal im Monat am Donnerstagnachmittag um 16 Uhr an folgenden Terminen statt: 26. Februar, 26. März, 23. April, 21. Mai und 18. Juni.

Vorgelesen werden Bilderbücher aus dem reichen Fundus der Bücherei sowie gelegentlich Bilderbuchkinos und Kamishibais. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

VORLESESTUNDE  
in der Gemeindebücherei Weßling

DONNERSTAGS um 16 Uhr  
am 26. Februar  
26. März  
23. April  
21. Mai  
18. Juni

Für Kindergarten-  
Kinder  
- ohne  
Anmeldung -







# Die Weihnachtsausstellung 2025



Im Dezember, wie jedes Jahr wieder, zeigten 27 Künstler, hauptsächlich aus Weßling und ein paar auch aus Orten der Umgebung, ihre aktuellen Werke im Pfarrstadel. Die Ausstellung fand diesmal an 4 Tagen statt, da den üblichen zwei Weihnachtsfeiertagen dieses Jahr ein Wochenende folgte, was viele Besucher wie auch Künstler begrüßten.

Interessant war, wie viele neue Techniken es inzwischen gibt, Fotografien oder Bilder am Computer zu gestalten, die ganz neue Sichtweisen auf Objekte zulassen. Zu sehen waren in wunderschönen Farben Abstraktes, Landschaften oder auch Darstellungen von Menschen und Tieren in meist acrylgemalten Bildern. Skulpturen oder Bilder, die aufrütteln sollen,

waren auch wieder zu sehen, die die Besucher sensibilisieren sollen zum besseren Umgang mit unserer Natur. Auch gab es viele wunderbare Skulpturen aus Holz, Ton oder Fiberglas. Z.B. ein fast lebensgroßer Orang Utan aus Holz, ausdrucksstarke Köpfe aus Ton und, unter drei wunderschönen Figuren im Obergeschoß, "das Kind das Sterne fängt".

Beeindruckend waren die Zeichnungen, die wunderschöne, filigrane Objekte zeigten, zum Beispiel nur ein Blatt oder ein Schneckenhaus. Bilder im Stil von Kirchenfenstern gaben den Besuchern Rätsel auf, welches berühmte Bauwerk sie vielleicht erkennen konnten.

Im Vorfeld bin ich immer wieder erstaunt über die Künstler, die neu dazu kommen, oft mit

der Aussage, "Ich weiß nicht ob das genügt" und freue mich dann mit ihnen über ihren Erfolg. Auch dieses Jahr kamen wieder weit mehr als 1000 Besucher, und viele sagten nach dem Rundgang durch die zwei Stockwerke, dass dies die prächtigste Ausstellung über all die Zeit sei. Wir hören das seit Jahren und freuen uns jedes Mal sehr darüber.

Als ich für meine Eröffnungsrede ein gemeinsames Thema suchte, kam mir immer wieder das Wort „Liebe“ in den Sinn. Überall sah man, mit wie viel Liebe zum Detail, zur Darstellung der Natur, zu den Farben und den Objekten selbst gearbeitet wurde. Es war einfach die Liebe zum Malen und Gestalten spürbar.

*Konstanze von Rebay*

## GEMEINSAM STARK: SPONSORENLAUF BEGEISTERT SCHULGEMEINSCHAFT UND BRINGT 19.451 €.

Mit viel Bewegung, Begeisterung und einem starken Gemeinschaftsgefühl hat die Grundschule Weßling kürzlich einen erfolgreichen Sponsorenlauf auf die Beine gestellt. Anlass war die Ausstattung des neuen Schulhauses. Um den Schülerinnen und Schülern darin noch mehr Wohlfühl- und Lernmöglichkeiten zu bieten, sollten durch den Lauf zusätzliche Ausstattungswünsche finanziert werden.

Mit großem Einsatz und sichtlicher Freude drehten die Kinder Runde um Runde. Sie motivierten sich gegenseitig und zeigten eindrucksvoll was Teamgeist bedeutet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Gemeinsam wurden 19.451 € erlaufen. – deutlich mehr, als im Vorfeld erwartet worden war. „Dieses Ergebnis macht erneut sichtbar, was wir als Schulgemeinschaft gemeinsam erreichen können“, hieß es aus der Schule. Entsprechend groß war der Stolz auf die jungen Läuferinnen und Läufer, die alles gegeben hatten. Das Ergebnis wurde anschließend gemeinsam gefeiert.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die den Sponsorenlauf unterstützt haben. Auch der Förderverein der Schule wurde ausdrücklich gewürdigt: Er unterstützt bei der Verwaltung der Spendengelder sowie bei der Ausstellung der Spendenquittungen. Der Sponsorenlauf hat eindrucksvoll gezeigt: Wenn viele gemeinsam anpacken, entsteht mehr als nur ein finanzieller Erfolg – es wächst ein starkes Wir-Gefühl, das das Schulleben nachhaltig bereichert.

*Grundschule Weßling*

# Ein Ort für das Schöne

Ein Gespräch mit Ulrike Roos, die mit Kultur Gemeinschaft schafft.

**Seit knapp 20 Jahren lebt Ulrike Roos in Weßling. Seitdem bereichert die ehemalige Gymnasiallehrerin für Deutsch, Französisch und Kunst den Ort mit zahlreichen kulturellen Impulsen. In diesem Jahr wird sie 80 Jahre alt. Ihre Kulturgruppe ist in der Nachbarschaftshilfe integriert.**

**UDO: Das Besondere an deiner Kulturgruppe ist das Miteinander von Geflüchteten und Einheimischen. Wie hat das begonnen?**

Schon 2010 gab es Flüchtlinge – und einen Helferkreis. Die Gruppen waren sehr gemischt: Afghanen, Menschen aus dem Kosovo, Kinder und Erwachsene, ganz unterschiedliche Altersstufen und Voraussetzungen. Darunter auch Menschen, die mit Büchern zunächst wenig anfangen und teilweise gar nicht lesen und schreiben können. Ich merkte sehr schnell: Mit klassischem Deutsch-Unterricht funktioniert das nicht.

**UDO: Wie hast du darauf reagiert?**

Zufällig bin ich auf einen Filmwettbewerb der Hopfisterei gestoßen – und das hat alles verändert. In dem Moment, in dem man Geflüchteten oder Menschen ohne Deutschkenntnisse ein Mikrofon hinhält, passiert etwas anderes. Sie sprechen bewusster, sie hören die Sprache, sie lernen im Tun – und das sehr schnell. Wir haben mit unseren kurzen Filmen gleich Preise gewonnen.

**UDO: Wow ... und das war für dich Motivation weiterzumachen?**

Ja. Und vor allem die Schlüsselerkenntnis: Diese Menschen müssen gesehen werden, und das nicht als „die armen Flüchtlinge“. Es ist wichtig, ein Bild von ihnen als Personen zu vermitteln.

**UDO: Warum gelingt das über den Weg der Kultur?**

Ich habe mich gefragt: Was würde mir helfen, wenn ich nach Afghanistan käme, ohne Sprache, ohne Kulturkenntnis? Mir würde helfen, ins Museum zu gehen. Das ist ein Ort, an dem man andocken kann – ohne Worte. Also haben wir Ausflüge gemacht: Museen oder Operaufführungen.

**UDO: Kannst Du ein Beispiel geben, wie Kunst und Kultur gewirkt haben?**

Ich erinnere mich besonders an eine Gruppe syrischer Jugendlicher, direkt aus dem Krieg. Sie waren sehr wild. Aber im Schloss Nymphenburg passierte etwas Unglaubliches: Die Jugendlichen wollten gar nicht mehr aufhören. Drei Stunden lang. Schloss, Kutschenmuseum, Bilder, Räume. Als sie in diesen lichtdurchfluteten Saal kamen und sagten: „Das ist schön“, dachte ich: Ja. Sie brauchen das Schöne. Sie tragen so viele schreckliche Erinnerungen in sich.

**UDO: Seit 2015 entstehen größere Filmprojekte, z.B. über Renoir und seine Zeit in Weßling, gemeinsam mit Einheimischen. Was ist das Besondere daran?**

Bevor es an das Set und den eigentlichen Dreh geht, beschäftigen wir uns ganz praktisch mit den Themen des Films. Das Seehäusl ist dazu der ideale Ort. Bei unseren Treffen am Samstagvormittag wird gemalt oder an Requisiten gearbeitet. Sprache und Verbindung entstehen dabei ganz nebenbei. Da gibt jeder etwas rein. Und das ist so schön, dieses Miteinander. Durch das gemeinsame kreative Tun ist der Kopf wirklich da – nicht bei Sorgen oder tausend anderen Problemen.

**UDO: Wer macht bei den Projekten mit?**

Es geht über alle Generationen. Und die Bedürfnisse sind ganz unterschiedlich. Ich will, dass all das Raum haben darf – anders als in der Schule. Auch wenn ich manchmal Themenschwerpunkte setze oder andere Künstler einlade, darf jeder machen, was er/sie will. Manche kommen, weil sie Kaffeetrinken und erzählen wollen. Die kürzlich verstorbene Ilse hat sich ans Klavier gesetzt und gespielt.



Ulrike Roos bedankt sich nach der Filmvorführung bei den Mitwirkenden @Anne Thoma

**UDO: Wenn du dir einen fiktiven Film vorstellst – was wäre deine Traumrolle?**

Es müsste irgendwo am Wasser spielen. Ich würde ein offenes Haus führen, viele Gäste empfangen, Künstler, Musiker. Ein Ort, der offen ist für Begegnung.

**UDO: Das scheint auch so eine Art Seehäusl zu sein ...**

Stimmt... (lacht)

**UDO: Und wenn du selbst ein Gemälde warst – wie würdest du aussehen?**

Eher Pastell oder Aquarell. Diese dänische Malerschule um 1900, die Damen am Strand. Oder ein Garten. Ich bin zwar keine Gärtnerin, aber Gärten drücken diesen Gedanken von Gemeinschaft aus.

**UDO: Dein Lieblingsgericht?**

Kaiserschmarrn. Fluffig und locker, aber trotzdem bodenständig und schlicht.

**UDO: Weßling ist für mich ...**

... heimelig. Ich bin eine Person, die auch nicht gerne zu nahe ist. Aber gerade hier im Seehäusl spüre ich ein Gefühl von Zufriedenheit und Aufgehoben-Sein.

**UDO: Du wirst dieses Jahr 80 Jahre alt. Worauf bist du stolz?**

Darauf, etwas Nachhaltiges geschaffen zu haben – mit den Filmen, Fotos, Leporellos, Druckwerken. Die Teilnehmenden können sie immer wieder anschauen – und selbst stolz darauf sein.

## PREISGEKRÖNT:

- Integrationspreis der Regierung von Oberbayern für den Film: „Prinz Achmed“ nach einem Märchen aus 1001 Nacht
- Anerkennungspreis im Rahmen der Kulturpreise des Landkreises Starnberg, Sparte: Film
- Integrationspreis des Ausländerbeirats am Landratsamt Starnberg
- Auszeichnung der EU für die Integration ukrainischer Geflüchteter mit dem Projekt: KunstLinie in den Münchner Museen

Anne Thoma

## Und das sagen die Menschen über Ulrike:



**Natalia**, 45 Jahre, 2022 mit ihren zwei Töchtern aus der Ukraine gekommen:

Frau Roos hat immer gefragt, ob wir Hilfe brauchen und wie sie uns unterstützen kann. Durch ihr Engagement habe ich mich willkommen und gesehen gefühlt. Das hat mein Leben in Deutschland bereichert, mir Mut gegeben und gezeigt, dass es sich lohnt, Neues auszuprobieren. Es hat mir Freude gemacht, neue kulturelle Orte kennenzulernen und diese Erfahrungen mit anderen zu teilen. Auch das Malen und die Gespräche im Seehäusl waren sehr wertvoll.

Ulrike Roos ist offen, herzlich, empathisch und engagiert. Sie interessiert sich ehrlich für Menschen, hört zu, unterstützt und begegnet allen mit Respekt und Wärme. Es ist eine große Ehre für mich, Frau Roos kennengelernt zu haben und bei ihren Projekten mitmachen zu dürfen.



**Arleta Rutyna** aus Polen, seit 2016 in Weßling:

Frau Roos hat mir durch ihr Lob beim Film wieder Motivation gegeben und aus mir einen selbstbewussten Menschen gemacht, der interessante Kulturen und Menschen kennen gelernt hat. Das Malen hat mir Konzentration, Ruhe und Freude gegeben. Durch Frau Roos habe ich eine familiäre Atmosphäre gezeigt bekommen, die mir sehr gut tut.



*Ali Joen alias Franz von Stuck bei den Aufnahmen in der Seidvilla. @Ulrike Roos*

**Ali Joen:** Ich war erst zwei bis drei Jahre in Deutschland, als ich bei Ulrike Roos in der Nachbarschaftshilfe mich mit literarischen Texten wie Goethes Faust auseinandersetzte. Ich habe aber nicht nur sprachlich viel gelernt, sondern auch Vertrauen in meine eigenen Fähigkeiten gewonnen. Besonders gern erinnere ich mich an die Atmosphäre im Seehäusl – ein Ort ohne Leistungsdruck, ohne Bewertung, ein Ort echter Begegnung. Man

kommt nicht nur, um etwas zu lernen, sondern um dazu zugehören. Der Austausch mit älteren Bürgern wie Ilse Kirner hat mich berührt, ist doch durch ihre Erzählung Geschichte lebendig geworden.

Dank Ulrike Roos ist Integration kein theoretisches Konzept, sondern Begegnung auf Augenhöhe. Heute engagiere ich mich selbst ehrenamtlich und besitze die Bayerische Ehrenamtskarte, weil ich etwas zurückgeben möchte.



*Saeid und Ulrike bei den Aufnahmen zum Kaulbach-Film @Saeid Salamat*

**Saeid Salamat**, 48 Jahre, 2021 aus dem Iran gekommen: Durch einen Zufall entdeckte ich im Februar 2022 einen Flyer für die Kunstkurse der Kulturgruppe im Seehäusl an einer Litfaßsäule.

Der Mittelpunkt dieser Gruppe war Frau Roos. Mit ihrer Ruhe, Herzlichkeit und Geduld begleitete und unterstützte sie uns. Jedes Mal führte sie uns mit einer neuen Methode an die Kunst heran. Ich habe bei Frau Roos so viel gelernt, wie man es sonst vielleicht nur an einer Kunsthochschule tut und nicht nur über Kunst, sondern auch über menschliche Werte: Geduld, Freundlichkeit, Feinfühligkeit, Genauigkeit, sorgfältige Planung sowie Verantwortungsbewusstsein und Hingabe an die Aufgabe.

Frau Roos wird für mich für immer eine bleibende Persönlichkeit in meinem Herzen und in meinem Gedächtnis sein. Sie war der Ausgangspunkt meiner Integration in die deutsche Gesellschaft.

Der Vortrag von Juliane Diller am 16.03.25 über ihren Absturz in Peru war Teil der Ausstellung der Malerin Rita Mühlbauer. Diese zeigte Aquarelle, die im Regenwald entstanden sind, genauer gesagt: in Panguana, dem Naturschutzgebiet, in dem Juliane Diller ihre Kindheit und Jugend verbracht hat. Dort hat sie die Überlebensstrategien gelernt, die sie nach dem Absturz gerettet haben. Die Veranstaltung der Kulturgruppe wurde gefördert vom Verein Bayern liest e.V.

Ulrike Roos

# ELEKTRO REIK

IHR ELEKTRIKER  
IN WESSLING



WWW.ELEKTRO-REIK.DE

HAUPTSTRASSE 15B | 82234 WESSLING | 0 81 53. 34 93

**Miele** KUNDENDIENST  
ELEKTROINSTALLATION  
HAUSGERÄTE

**Miele**  
PREMIUM-PARTNER

Reparatur & Wartung aller Fabrikate

DOMINIK  
**KÖRBEI**  
KFZ-MEISTERBETRIEB

**Dominik Körbel**

Argelsrieder Feld 1c  
82234 Wessling  
Telefon 08153-90 98 92  
Telefax 08153-90 98 93



## Die ganze Welt der Gewürze

von A wie Amchur bis Z wie Zhoug

Himmliche, selbst kreierte Mischungen,  
hochwertige Gewürze aus allen Teilen der Welt,  
zertifizierte Bio- und Fairtrade-Produkte, Mühlen,  
Mörser, Bücher, Geschenksets, Feinkost.  
Und Beratung :-)



In **München**, in der Sendlinger Str. 1,  
In **Hechendorf**, in der Inninger Str. 7-9

[www.gewuerze-der-welt.net](http://www.gewuerze-der-welt.net)

freeAir®

Gesunde  
Luft für  
Ihr Zuhause.



**bluMartin**  
A Swegon Group company

Wir beraten Sie gern zu  
unserer Wohnraumlüftung!

T. (08153) 88 90 33-0  
info@bluMartin.de  
www.bluMartin.de

bluMartin GmbH  
82234 Wessling  
Argelsrieder Feld 1b

Video  
ansehen  
und freeAir  
entdecken:



# Der Baumflüsterer

**Seit Jahren betreut Baumschneideprofi Alfons Sontheim die Streuobstwiese der Gemeinde, die Obstpflanzen der Kindergärten sowie private Anlagen über den OGV Weßling.**

**Er weiß: „Am liebsten pflanzen die Weßlinger Apfelbäume, gefolgt von Zwetschgen- und Birnbäumen. Letztere sind jedoch in unseren Gefilden besonders anfällig für den Gitterrost, ein Pilz, der den Baum und dessen Früchte beim Wachsen hindert“.**

Die Obstbäume der Gemeinde sind ihm ein besonderes Anliegen, denn sie blühen, tragen Früchte und bieten Insekten und Vögeln Futter und Unterschlupf. „Unsere Obstbäume, schon durch die Klimaveränderung angeschlagen, werden durch unsachgemäße Pflegemaßnahmen noch gestresster.“

Tipps aus dem Internet bitte vermeiden, denn der Baum steht ja nicht im Internet, sondern an einem bestimmten Platz im Garten, mit all dessen Gegebenheiten. Baum ist auch nicht gleich Baum, Wuchs (z.B. Busch, Halb- oder Hochstamm) und Unterlage (Veredelung) sind zu unterscheiden.

Die Pflanzen bereiten sich schon während der Wachstumsphase auf das Folgejahr vor.

Der Baum muss einen gewissen Umfang erreichen, um im oberen Bereich (Stamm und Äste) den aus dem Wurzelbereich zu erwartenden Saftanstieg unterzubringen. Wird nun zu viel zurückgeschnitten, muss der Baum aus den eigentlich inaktiven Augen zusätzliche Triebe ausbilden, die sogenannten unerwünschten Wassertriebe. Aus Eigenschutz, denn sonst würde die Rinde am Stamm oder an den Ästen eben durch den Saftanstieg reißen. Außerdem ist zu bedenken, dass jeder Schnitt dem Baum eine Wunde zufügt. Die Ordnung im Baum wird gestört, wenn an den Ästen zu viele Hormonzellen entfernt werden.

Sein Wissen hat Alfons Sontheim neben der jahrzehntelangen Praxis - aus der Konstellationsforschung Maria Thun, wo der Mond während seiner elliptischen Laufbahn um die Erde einen massiven Effekt auf das Pflanzenwachstum ausübt. Dabei zieht er an 27 Tagen an den 12 Tierkreisen (z.B. 01.03.-04.03. Löwe = Fruchtpflanze) vorbei, und es werden den 4 Elementen (Wärme, Luft, Erde, Wasser) alle Pflanzen der Erde zugeordnet. An diese Naturgesetze hält er sich.



„Wünschen würde ich mir, dass die Weßlinger ihre Astabfälle häxeln, anstatt diese als Grüngut zu entsorgen. Der Baumschnitt ist eine bessere und billigere Alternative zum Rindenmulch, der so gerne vom Gärtner verkauft wird“.

Birgit Vosper

# AGRI-PHOTOVOLTAIK IN HOCHSTADT

**Auf dem Grund des landwirtschaftlichen Betriebs Max Keller in Hochstadt wird derzeit von der Fa. feld.energy GmbH aus Pöcking eine sogenannte Tracker-Agri-PV-Anlage mit einer Leistung von 2,1 MWp auf einer Fläche von 2,1 Hektar installiert und betrieben. Ein geringer Anteil des Energieertrags wird für den Betrieb Max Keller genutzt, der Rest eingespeist.**



Unter Agri-PV versteht man die gleichzeitige Nutzung für Energiegewinnung und Landwirtschaft. Somit kann nachhaltige Energie erzeugt werden ohne die Landwirtschaft zu opfern. Diese Doppelnutzung führt zur Einstufung als privilegierte Anlage, vorausgesetzt die Fläche beträgt max. 2,5 ha und liegt in Hofnähe.

Die Solarmodule sind aufgeständert und werden dem Sonnenstand nachgeführt. Die Module bewegen sich mit der Sonne und maximieren so den Stromertrag - ohne die landwirtschaftlichen Abläufe zu beeinträchtigen. Bei starkem Wind werden die Module automatisch waagrecht gestellt.

Das Grundstück ist als Wiese eingestuft und wird demnach nur zur Heuernte genutzt. Damit das Mähfahrzeug ungehindert passieren kann, können die Module senkrecht gestellt werden.

Da um die einzelnen Pfosten herum nicht gemäht werden kann, wird jeweils ein Streifen von einem Meter links und rechts davon als Blüh- oder Biodiversitätsfläche genutzt, was die Artenvielfalt fördert. Durch die Beschattung findet weniger Verdunstung statt, und der Boden trocknet weniger aus. Zudem kann die Anlage rückstandsfrei abgebaut werden.

Übrigens, eine zweite Agri-PV-Anlage wurde gerade in Etterschlag gebaut.

Jürgen Bender

Anzeige




**Ferdinand  
Weiß**

Baumpflege - Spezialfällung - Entsorgung

Weßling  
0157 84611318  
info@ferdinandweiss-baumkletterarbeiten.de





# Bernlochner

[www.bernlochner-dach.de](http://www.bernlochner-dach.de)

### Zimmerei - Holzbau

Josef Bernlochner  
Im Höllbichl 3 - 82234 Hochstadt  
Tel. 08153-906790  
zimmerei@bernlochner-dach.de

### Spenglerei - Dachdeckerei

Ludwig Bernlochner  
Im Höllbichl 5 - 82234 Hochstadt  
Tel. 08153-4713  
spenglerei@bernlochner-dach.de



Hauptstraße 23  
82234 Weßling  
Telefon 08153/1458  
Telefax 08153/4433



## SCHMUCKATELIER WEIß

### Schmuck & Homestyle

Umarbeitung vorhandener, alter Schmuckstücke • Reparaturen  
Perlenketten knüpfen • Gestaltung und Anfertigung nach Kundenwunsch  
Eheringe • Schmerzfreies Ohrlochstechen

Besondere Geschenkideen • Bücher • Dekorationsartikel • Wohnaccessoires

**Goldschmiedekurse für Kinder und Erwachsene**

Alle Infos unter [www.schmuckatelier-weiss.de/kurse](http://www.schmuckatelier-weiss.de/kurse)



Öffnungszeiten:

Donnerstag 9 - 12 Uhr • Freitag 9 - 12 und 15 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

Bahnhofstraße 2a • 82234 Weßling  
Tel. 08153 / 906264 • [www.schmuckatelier-weiss.de](http://www.schmuckatelier-weiss.de)

## Fahrschule U-Drive



Weßling & Herrsching Tel. 0160 / 610 46 40  
[www.u-drive.de](http://www.u-drive.de)

# E aktiv markt

EDEKA

Wahre Liebe duftet nicht immer nach Rosen.



Wir lieben Lebensmittel.



Tagliatelle, Frischkäse, Mortadella - So schön klingt Liebe auf Italienisch.



Grünsinker Str. 6 • 82234 Weßling • Tel.: 08153/4257

# JoMa-Projekt e.V. – Wir begleiten Leben

**Die Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung des Kindes erschüttert das Leben der gesamten Familie. Die Initiative JoMa-Projekt e.V. in Weßling steht diesen Familien zur Seite.**

**Unsere Mission:** Begleitung von Anfang an. Wir bieten langfristige psychosoziale Begleitung - ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus.

**Unsere FamilienTraumaTrauerPädagogik (FTTPäd)©** ist eine nachhaltige und präventive Unterstützung zur Stärkung und Stabilisierung der ganzen Familie:

**Ressourcen stärken:** Wir helfen Kraftquellen zu entdecken und zu nutzen.

**Vielfältige Angebote:** Wir bieten Projekte für erkrankte Kinder und Geschwister, Familientage, Mütter- und Väterseminare und intensive Trauerbegleitung.

**Stabilisierung:** Unsere Familienseminare



dienen der emotionalen Stärkung aller Familienmitglieder. Im letzten Jahr konnten wir dank Ihrer Hilfe ca. 80 Familien mit unheilbar kranken, schwerstbehinderten oder gestorbenen Kindern begleiten.

**Ihre Hilfe macht den Unterschied.**

Da es für diese Form der Unterstützung keine öffentlichen Fördermittel gibt, wird unsere Arbeit ausschließlich durch Spenden finan-

ziert. Mit Ihrer Gabe schenken Sie betroffenen Familien wertvolle Begleitung und neue Kraft. Eine Mutter formuliert es so: „Ihr seid unser Anker!“

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Mehr Informationen unter: [www.joma-projekt.de](http://www.joma-projekt.de)

Sparkasse Fürstenfeldbruck  
IBAN: DE17 7005 3070 0031 9289 30  
BIC: BYLADEM1FFB

## „Synodalität“ im Dekanat Starnberg

Im November fand im Pfarrstadel in Weßling zum wiederholten Male der Dekanatsstag des Dekanats Starnberg statt. Thema: ‚Synode, Synodaler Weg, Synodalität‘, seine Bedeutung und seine konkreten Umsetzungsmöglichkeiten in den Gemeinden.

Entgegen der oft sehr konfrontativ geführten Berichterstattung und innerkirchlichen Auseinandersetzung zu diesem Thema, war dessen sachliche Darstellung an diesem Tag sehr wohlthuend.

Professor Dr. Christian Hartl, bischöflicher Beauftragter für geistliches Leben im Bistum Augsburg, verstand es, in begeisternder Weise, die Ziele dieses Weges zu verdeutlichen: Laien, Priester, Männer und Frauen suchen einen gemeinsamen Weg, die Erneuerung und Stärkung des christlichen Zeugnisses in der Kirche voranzubringen. Einander



Bild: Christian Schmitt

ernsthaft zuhören, Dialog auf Augenhöhe, Mitverantwortung und gemeinsames Hören auf den Heiligen Geist sind Voraussetzungen, dass dies gelingen kann.

In kleinen Gesprächsrunden berichteten Vertreter verschiedener Gemeinden davon, wie weit sie auf diesem Weg schon vorangekommen sind. Dabei war von vielversprechenden Ansätzen und Optimismus, aber auch von Ängsten, Vorsicht und Unsicherheit die Rede.

Auch in der Pfarreiengemeinschaft Weßling machen wir uns Gedanken, wie wir am Bau einer zukunftsorientierten und glaubwürdigen Kirche vor Ort mitwirken können.

Margarete Porkert

Anzeige

**IT aus Bayern für Bayern.**

**20 Jahre**  
2005-2025

Wir bilden aus:  
Fachinformatiker  
Systemintegration  
(m/w/d).

Hauptstr. 34a • 82234 Weßling • 08153.937270

**2026 frisch durchstarten:**

~~Alter IT-Dienstleister~~

Lassen Sie uns kümmern - dann ist Ihre Geschäfts-IT in besten Händen!

[info@microvation.de](mailto:info@microvation.de) • [www.microvation.de](http://www.microvation.de)



**Osteopathie - Physiotherapie - Shiatsu**  
**Praxis Martha Feldt** Heilpraktikerin

Rosenstraße 40  
 82234 Weißling  
 Tel 08153 - 35 07  
 mfeldt@t-online.de

**Krankengymnastik**  
**Manuelle Therapie**  
**Lymphdrainage**  
**Kinesiotape**

[www.praxisinwesslingamsee.de](http://www.praxisinwesslingamsee.de)



**DR. JUR. EVA SCHÖNBERGER**  
 RECHTSANWÄLTIN  
 FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

HEINRICH-BRÜNE-WEG 6 · 82234 WESSLING  
 TELEFON 08153-9 06 19 94 · TELEFAX 08153-9 06 19 95  
[WWW.KANZLEI-DR-SCHOENBERGER.DE](http://WWW.KANZLEI-DR-SCHOENBERGER.DE)  
[INFO@KANZLEI-DR-SCHOENBERGER.DE](mailto:INFO@KANZLEI-DR-SCHOENBERGER.DE)

**Bäckerei - Konditorei**

**Böck die Bäckerei**  
 Wir backen.....  
 ...Sie genießen!

Bäckerei – Konditorei  
 Thomas Böck  
 Gautinger Straße 65  
 82234 Oberpfaffenhofen  
 Tel. 08153/3456  
 Fax 08153/95126

4 x in Folge ausgezeichnet  
 mit dem Bayerischen Staatssehrenpreis  
 als eine der 20 besten Bäckereien Bayerns

**ETZLER – GmbH**  
 Ihr zuverlässiger Partner seit 1962

**ERDARBEITEN**  
 Bagger – Lader – Kleingeräte

**NEU:  
 GaLa-Bau**

[www.etzler-gmbh.de](http://www.etzler-gmbh.de) · [gerhard@etzler-gmbh.de](mailto:gerhard@etzler-gmbh.de) · Tel. 08153 / 930611



Jürgen Pelz  
 Steuerberater  
 Wirtschaftsprüfer  
 Certified Public Accountant

*persönlich* betreut      *kompetent* beraten      *erfolgreich* umgesetzt

**Wir garantieren Ihnen**

- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Rückrufgarantie (24h)
- ✓ Faire Preisgestaltung

**Wir bieten steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung für**

- Unternehmen
- Gewerbetreibende
- Freiberufler
- Privatpersonen
- Vereine



Susanne Pelz  
 Steuerberaterin  
 Diplom Betriebswirtin



**Niederlassung Weißling**  
 Am Biberholz 1 82234 Weißling  
 ☎ 08153 / 4098 638    📠 08153 / 4098 639

**Niederlassung Herrsching**  
 Mühlfelder Str. 34 82211 Herrsching  
 ☎ 08152 / 925 853    📠 08152 / 925 852

✉ [wessling@5seen-steuerberatung.de](mailto:wessling@5seen-steuerberatung.de)    ✉ [herrsching@5seen-steuerberatung.de](mailto:herrsching@5seen-steuerberatung.de)  
 🌐 [www.5seen-steuerberatung.de](http://www.5seen-steuerberatung.de)

# Ham's des scho g'wusst...

...dass der **alte Vorstand der Weßlinger Feuerwehr auch der neue** ist? Alle Vorstandsmitglieder sind mit überwältigender Mehrheit wieder gewählt worden. Bei der JHV gab Günther Schöpp (1. Vors.) u. a. bekannt, dass mit der Plakatwerbung drei neue aktive Mitglieder gewonnen werden konnten. Beeindruckend auch die Zahl der Einsätze: 2025 ist die FF Weßling 297 Mal ausgerückt, alleine 202 davon waren First Responder Einsätze. Herzlichen Dank!

...dass die **deutsche TanDEM-X-Mission** in den vergangenen 15 Jahren ein globales digitales Höhenmodell der Erde geschaffen und sich zum weltweiten topografischen Standard entwickelt hat? Bei der Jubiläumsveranstaltung im Januar blickte das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf die Erfolgsgeschichte der Radarmission und künftige Vorhaben für präzisere 3D Modelle. Ein erstes globales Höhenmodell wurde 2016 veröffentlicht und ist als Copernicus DEM der Europäischen Weltraumorganisation ESA frei verfügbar.

## Herzlichen Dank an alle Flügelreparatur-Spenderinnen und Spender!

Der beschädigte Flügel befand sich bei Redaktionsschluss noch in der Werkstatt. Dank der vielen Spenden konnten wir den Reparaturauftrag erteilen und freuen uns auf das Jazzkonzert am 7. März, wenn Tizian Jost ihn wieder zum Klingen bringt.  
UNSER DORF e.V.

...dass der **Juni 2025 ein neues Allzeit-Hoch** brachte?: In keinem Monat zuvor wurde so viel **Strom aus erneuerbaren Quellen** ins deutsche Netz eingespeist, insgesamt waren es fast 27,5 TWh. Auch der Anteil an der gesamten Stromproduktion war nie größer: Fast  $\frac{3}{4}$  der gesamten Stromproduktion (73 Prozent) kamen von Windturbinen, Photovoltaik-Anlagen oder aus Wasserkraft.

...dass in **der alten Grundschule Oberpaffenhofen Musikbands und Künstler eine neue Heimat** gefunden haben? Zu

Verdanken ist dies Linda Bikadi, sie hat das Gebäude gemietet und belebt es mit Musik und Kunst. Sie selbst bietet Bastel-Workshops für Kinder und Erwachsene an. Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe

...dass ein „**Weßlinger Bub**“ für den **Olympia Kader** in Italien nominiert war? **Korbinian Geibel** hat seine Eishockey-Karriere auf dem Weßlinger See begonnen. Mittlerweile ist er Profi und spielt heute in der Deutschen Eishockey Liga. Mit den Eisbären Berlin gewann Geibel zwischen den Jahren 2022 und 2025 dreimal die Deutsche Meisterschaft.

...dass die **Gemeinden im Landkreis ein kommunales Investitionsbudget** aus dem sogenannten Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes erhalten? Spitzenreiter ist Gauting mit rund 2,57 Millionen Euro, gefolgt von der Stadt Starnberg mit etwa 2,45 Millionen Euro, Gilching (1,90 Millionen), Weßling 455 060 €. Die Verteilung erfolge nach Einwohnerzahl, gewichtet nach Umlagekraft, so die Presseferentin im Finanzministerium. Das heißt, Kommunen mit geringeren Gewerbesteuer-einnahmen, erhalten höhere Zuweisungen. Die Gemeinden können ihre pauschalen Investitionsbudgets nach Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027 und des Finanzausgleichsänderungsgesetzes 2026 abrufen – „diese befinden sich derzeit im parlamentarischen Verfahren im Bayerischen Landtag“. Die genannten Summen sind also offiziell noch vorläufig.

...dass sich **18 Kinder in der Weßlinger Kinderfeuerwehr** betätigen? Davon sind 10 Buben und 8 Mädchen zwischen 6 und 11 Jahren, in der Jugendfeuerwehr gibt es mehr Mädchen, nämlich 6 und 5 Jungs ab 12 Jahre. Sie sind mit großem Eifer und viel Freude dabei, sagt Betreuerin Barbara Chorherr.

...dass **an der Weßlinger Umfahrung zwei Ersatzlaichgewässer** entstanden sind? In sie setzen Bauamt und Amphibienschützerin Daniela Brombach große Hoffnungen für die Kröten und Molche, deren Zahl seit dem Bau der Umfahrung stark zurückgegangen ist. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in der nächsten Ausgabe #104.

...dass die **Gemeinde Weßling in den Jahren 2020 bis jetzt ca. 130.000 € für die Seepflege ausgegeben hat, also im Durchschnitt 26.000 € /Jahr.** Dazu gehört die

Wege- und Baumpflege um den See, die Ufersanierung mit Anlage neuer Treppen, die teilweise Erneuerung der Stege, die Sanierung der Liegeflächen, Aufstellung von Sitzbänken und nicht zuletzt ein neuer Kompressor für die Belüftung, Entfernung der Wasserpflanzen und regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität durch zuständige Institute. Und heuer wird die Badestrandsanierung abgeschlossen, mit sechs neuen Einstiegen mit Treppen, zwei davon mit Geländer, rechtzeitig zu Beginn der Badesaison. Diese Kosten gehen auf das Jahr 2026.

...dass es in unserer Gemeinde einen **Arbeitskreis „Wohnen im Alter – gemeinsam statt einsam“** gibt? Interessierte sind zu unseren nächsten Treffen im Seehäusl am 12.3. und am 23.4. um 19 Uhr herzlich eingeladen.

...dass **in der Weßlinger Hauptstraße** in einen ewig leerstehenden Laden (Terzo-Hörakustik) wieder Leben eingehaucht wird? **Ab Mitte April soll es dort die CLAY CORNER** von Lara Hohol geben, eine offene Keramikwerkstatt, in der Kurse und Events stattfinden werden.



**Eisbrunnen:** Da hat wohl jemand vergessen, das Wasser abzusperren, der Frost machte daraus ein Kunstwerk.

## Nachruf Ilse Kirner

*Eines Tages stellte ich Ilse eine Frage, die man nur Menschen stellt, die das Leben wirklich gesehen haben: Was ist der beste Rat für die Lebensmittele? Ilse zögerte nicht. Sie sagte, sie versuche jeden Tag, das Beste dessen weiterzugeben, was sie könne, getragen von Hoffnung, gerichtet an die Menschen.*

*Ilse war Hoffnung in menschlicher Gestalt. Ein Berg aus Lebensliebe. So war sie vor vier Jahren, als ich ihr zum ersten Mal auf der Straße begegnete, und so blieb sie bis zu jenem letzten Moment, als sie im Seehäusel für uns Klavier spielte. Ihr Leben folgte keinem großen Programm, sondern einem schlichten, unbeirrbar Satz: Ich kann. Ich will. Ich muss.* Saied Salamat

*Ilse hat ja nicht nur künstlerisch mitgewirkt, sie hat auch gerne Ratschläge gegeben wenn man sie gefragt hat. Ratschläge, die Hand und Fuß hatten und wohl überlegt waren. Andererseits hat auch sie manchmal Rat gesucht. Hat nachgefragt, ob sie zu viel erzählt hat. Ob ihre Bemerkung passend war, und ob sich jemand getroffen gefühlt hat, weil sie etwas zurechtrücken wollte, was Ihrer Meinung nach nicht richtig war. Ich denke, es war ein Geben und Nehmen.*

Bärbel Kälzer





# Klarwein

SEIT 113 JAHREN  
 ÜBERNEHMEN WIR  
 VERANTWORTUNG  
 UND BEWEGEN WAS

Für eine saubere Zukunft

Alles über Klarwein:  
[www.klarwein.com](http://www.klarwein.com)

Folgen Sie uns auf Instagram  
[instagram.com/gebruederklarwein](https://www.instagram.com/gebruederklarwein)



## SO GEHT BOLZEN- SCHWEISSEN HEUTE

MOBILES SCHWEISSEN  
 OHNE EXTRA  
 MASSEKABEL

[www.soyer.de](http://www.soyer.de) | [info@soyer.de](mailto:info@soyer.de)



### FRANZISKUS APOTHEKE AM WESSLINGER SEE

Kompetente Beratung für Ihre Gesundheit

So erreichen Sie uns	Unsere Öffnungszeiten
Gautinger Str. 5   82234 Weßling Tel.: 08153 - 2043 info@franziskusapotheke.com www.apotheke-franziskus.de	Mo - Fr 08:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Sa 08:30 bis 12:30



## O'Majolika

handgemachte Keramik  
 aus Oberpfaffenhofen

Mobile Caf<sup>o</sup>bar für  
 Veranstaltungen!

Christian Sautier  
 Rosenstraße 2  
 82234 Weßling/OH  
 Tel: 08153-3214, Handy: 0172-8057990  
 Mail: sot@5sl.org \* [www.o-majolika.org](http://www.o-majolika.org)

## LebensRaum Parkett GmbH

Handel und Handwerk aus Meisterhand

Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung

...Qualität aus Weßling

Gautinger Straße 1 • 82234 Weßling  
[www.lebensraumparkett.de](http://www.lebensraumparkett.de) ☎ 08153/98 777 92




**Webagentur**  
 Herrsching

KOMPETENT.  
 INNOVATIV!  
 Regional!

Von der **kleinen Website** bis  
 zum **kompletten Onlineshop** -  
 Alles aus einer Hand.

[www.webagentur-herrsching.de](http://www.webagentur-herrsching.de) / 08152-9099376

# Auf Robins Spuren: Bogenschützen in Weißling

**Wer am Ortsausgang Oberpfaffenhofen in Höhe des Schützenheims SG Frohsinn in der Frühlings- und Sommerzeit unterwegs ist, wird sich seit geraumer Zeit wundern, dass in unserer Gemeinde eine neue Sportart Einzug gehalten hat.**

Bogenschießen, olympische Disziplin seit 1972, findet immer mehr Anhänger. Um diese Sportart mit all seinen Trainingsvarianten anbieten zu können, bedurfte es der notwendigen Infrastruktur, der Fachkompetenz und Erfahrung.

Der Hochstadter Georg Stürzer, seit über 24 Jahren im Bogensport unterwegs, erkundigte sich bei SG Frohsinn über die Möglichkeit das Bogenschießen auch im Schützenverein als feste Komponente einzufügen. Nach anfänglich schwierigen Zeiten (Corona), ist mittlerweile eine komplette Abteilung erwachsen. Von 10 bis weit über 70 Jahre alt sind die neuen Bogenschützen.

Es gibt eine In- und eine Outdoor-Saison. Während der Hallensaison wird auf 18 m entfernte kleinere Zielauflagen trainiert, während der Außensaison wird, auch abhängig von der Art des Sportgerätes und Alter der Schützen, auf 30 m bis 90 m angehalten. Dabei ist nicht allein die sportliche Wettkampfkomponekte die tragende Säule, sondern die Förderung, sowie Erhaltung des Bewegungsablaufs von eminenter Bedeutung. Konzentration, Aufmerk-

samkeit, einhergehend mit Kontemplation, erhalten somit nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Fitness.

Wer mehr Informationen sucht, oder gar einen Versuch wagen will, kann mit speziell für Anfänger und Einsteiger zur Verfügung gestellten Vereinsbögen ein Probetraining absolvieren.

[www.frohsinn-oberpfaffenhofen.de](http://www.frohsinn-oberpfaffenhofen.de)  
Georg Stürzer



# Night Before Christmas Session 2025

**Kurz vor 18 Uhr: Anspannung und große Vorfriede bei den Musikern und dem Gastroteam um Christian Förster und dem Schützenverein Frohsinn. Geladen haben die Dusty Brothers wieder zur Night Before Christmas Session in die Schützenhalle Oberpfaffenhofen. Diesmal mit Jakob Mühleisen und Max Müller, der Besserwisser Bluesband mit 8-köpfigem (!!!) Bläusersatz, The Deed, den Dusty Brothers und Nine Lives.**

Musikalisch spannte sich der Bogen von Singer-Songwriter über Blues und Ska bis hin zu 80er-Jahre Rock-Covern und Rock`n Roll.

Das Publikum dankte es den Musikern mit viel Applaus. Wie jedes Jahr war es eine wunderbare Mischung aus Familien mit Kindern, alten Freunden, die sich kurz vor Weihnachten noch einmal treffen und echten Fans, die fast durchgehend tanzten und feierten.

Am Ende kamen durch die ca. 500 Gäste fast 2.000 € Spenden für die Nachbarschaftshilfe zusammen.

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!

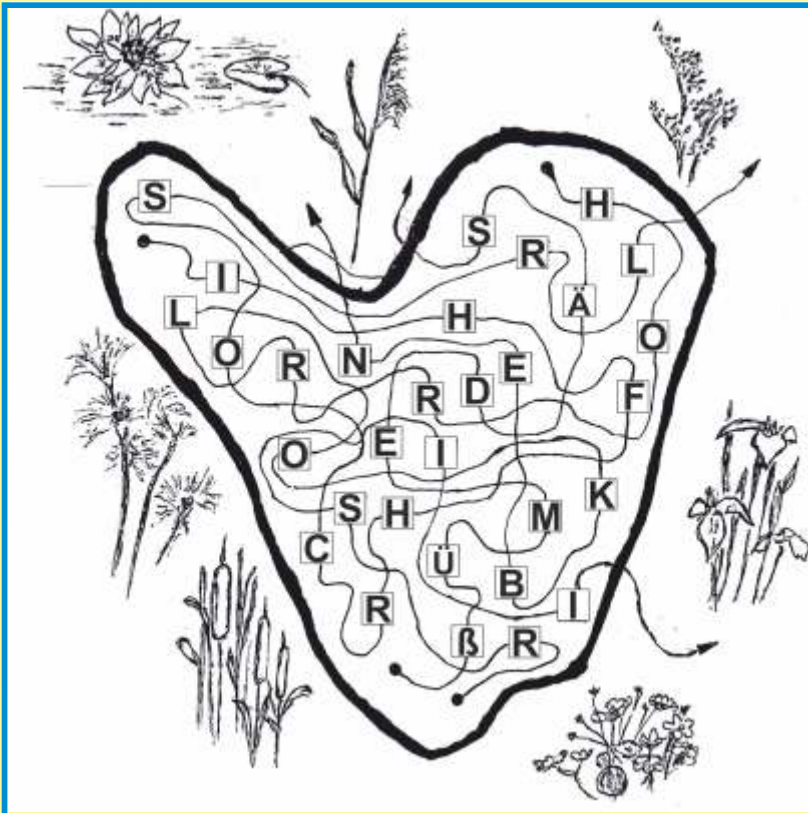
Bernhard Müller



# MITMACHEN & GEWINNEN!

## Pflanzen im Weßlinger See!

Sie erfahren es, indem Sie den Buchstaben entlang der Linien folgen und sie unten eintragen. Bringen Sie anschließend die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.



1. Buchstaben: ..... 2. Buchstaben: .....  
 Lösungswort: ..... Lösungswort: .....  
 3. Buchstaben: ..... 4. Buchstaben: .....  
 Lösungswort: ..... Lösungswort: .....

Rätsel: Ulrich Chorherr

*Und das ist zu gewinnen:*

- 1. Preis**  
ein Obstbäumchen (auch für Balkon geeignet)
- 2. Preis:**  
Wildkräuterkochbuch
- 3. Preis**  
Gartenvogel-Bestimmungsbuch
- 4. Preis**  
2 Kinokarten für Kino im Pfarrstadel.
- 5. + 6. Preis**  
je eine Küchenkräuterschale

**Einsendeschluss:  
22. April**

Schicken Sie die Lösung bitte vorzugsweise per Mail mit Ihrer **vollständigen Adresse und Telefon-Nr.** an

[brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de](mailto:brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de)

oder schicken Sie eine Postkarte **mit Adresse und Telefon-Nr.** an

„UNSER DORF heute“  
Anton-Ferstl-Str. 11a, 82234 Weßling

Einsendungen ohne Adressen und Telefon-Nr. können leider nicht bearbeitet werden. Teilnahmeberechtigt ist jeder Bürger von Weßling, Oberpfaffenhofen, Hochstadt und Weichselbaum.

Pro Person darf nur eine Lösung eingesandt werden. Die Ziehung der Preisträger erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Alle Gewinner werden benachrichtigt.

## Des Rätsels Lösung aus Heft 102

Die Lösung lautete:  
**„102“**

**Neuer Rekord:**  
Mit 154 Einsendungen gabs eine neue Rekordmarke bei den Rästelteilnehmern. Herzlichen Dank an alle und weiter so!

**Und das waren die Preise und Gewinner dieses Rätsels:**

**1. PREIS:**  
Gutschein für ein festliches Weihnachtsmenue für 2 Personen im Gasthof Plonner in Oberpfaffenhofen für Sandra Müller, Hochstadt



**2. PREIS:**  
Gutschein für Weihnachtslebkuchen/-Stollen aus der Bäckerei Böck in Oberpfaffenhofen für Manuela Pfisterer, Weßling

**3.+ 4. PREIS:**  
je ein Kalender „Liebenswertes Weßling 2026“ für Josefine Weiss, Hochstadt und Birgit Schmidt, Oberpfaffenhofen

**5.+ 6. PREIS:**  
je 1 Kinokarte fürs Breitwand Kino in Gauting für Hans Steiner, Weßling und Kerstin Eberle, Oberpfaffenhofen

[www.unserdorf-wessling.de](http://www.unserdorf-wessling.de)